

M&S

Militär & Seelsorge

herausgegeben von der
Evangelischen Militärsuperintendentur

Themenheft 23



Susanne Baus (Hg.)
Europäische Militärseelsorge
zwischen Christentum, Islam und
Säkularisierung



Themenheft 23

Susanne Baus (Hg.)

Europäische Militärseelsorge
zwischen Christentum, Islam und
Säkularisierung

Wien 2008

Vorwort

Inhalt

M. Wallgram, Überblick über den Seminarverlauf	3
W. Rogge, Über das Miteinander	5
S. Baus, Religionen als Konfliktpotential?	7
G. Spath, Religiös leben in einer multikulturellen Gesellschaft	18
Fr. Fahrner, Zur Problematik des Fundamentalismus	25
M. Khouja, Europäische Militärseelsorge zwischen Christentum, Islam und Säkularisierung	31



Die Evangelische Militärseelsorge beim ÖBH hat sich selbst die Bezeichnung einer mitgehenden Seelsorge gegeben.

In diesem Mitgehen begleitet sie den Soldaten in seiner Dienst- und Lebenswelt. Damit begibt sich auch der Militärseelsorger selbst als Angehöriger des ÖBH hinein in das Lebensumfeld des Soldaten. Dieses aber ist wie unsere Gesellschaft selbst immer stärker multikulturell und damit auch multireligiös geprägt, stellt doch das Bundesheer mit der allgemeinen Wehrpflicht einen Spiegel unserer Gesellschaft dar. Der Militärseelsorger begleitet die Soldaten

aber auch bei Auslandseinsätzen im Kontakt mit anderen Kulturen und Religionen.

Dadurch findet sich die Militärseelsorge als religiös und konfessionell geprägte wieder in der ganzen Bandbreite zwischen einer ehemals christlich und in Österreich vor allem römisch-katholisch geprägten, doch sich immer stärker säkular orientierenden Gesellschaft und verschiedenen darin entstehenden und wachsenden Bevölkerungsgruppen verschiedenster Kulturen und Religionen mit einem wachsenden Anteil an Muslimen.

In diesem Umfeld wird sich auch die Evangelische Militärseelsorge neu orientieren. Sie wird sich ihrer Grundlagen und Stärken, aber auch ihrer Grenzen klar werden. Und sie wird dabei in ständigem Austausch mit der Römisch-katholischen Militärseelsorge und im Kontakt mit den Vertretern anderer religiöser Gemeinschaften stehen – stets im Dienst für den Menschen, der ihr von Gott anvertraut wurde. Dieser Verantwortung stellen sich die Vertreter der Militärseelsorge, diesem Auftrag wissen sich auch die hier vorliegenden Beiträge verpflichtet.

Mag. Susanne Baus, MilKur



I m p r e s s u m :
Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: DDr. Karl-Reinhard Trauner, Evangelische Militärsuperintendentur - Der Evangelische Militärsenior; AG Stiftgasse, A-1070 Wien, Stiftgasse 2a; e-Mail: ev.ms-wien@gmx.at. Druck: Heeresdruckerei, Kaserne Arsenal, A-1030 Wien. Richtung der Zeitschrift: Information über militäretische Fragestellungen sowie über das kirchlich-theologische Leben. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen.

Überblick über den Seminarverlauf

Manfred Wallgram



Bereits zum 16. Mal trafen sich Soldaten und Heeresbedienstete aus fünf Nationen von 8. bis 12. Oktober zum internationalen militärischen Seminar evangelischer Soldaten. Fand das Seminar zuletzt in Wien und Salzburg statt, so kehrten heuer 80 Teilnehmer

ins Seminarzentrum auf dem Iselsberg zurück.

Militärseelsorge zwischen Christentum, Islam und Säkularisierung

Das Thema – obwohl schon seit Jahresbeginn fixiert – war aufgrund der Entwicklungen der letzten Zeit hochaktuell. Ging es doch um die Militärseelsorge in Europa zwischen Christentum, Islam und Säkularisierung. Hochaktuell deswegen, weil die Installierung einer islamischen Militärseelsorge im Österreichischen Bundesheer kurz vor der Realisierung ist. Und aktuell auch deswegen, weil mit Beginn 2008 bei den EUFOR-Peacekeepern in Bosnien und Herzegowina der Versuch gestartet wird, die deutschsprachigen Soldaten im Wechsel von deutschen und österreichischen Militärseelsorgern zu betreuen.

Hochkarätige Referenten

Nach dem Einstiegsreferat der Seminarleiterin

Susanne Baus über „Religionen als Konfliktpotential“ referierte der Kärntner Militärkommandant Brigadier Gunther Spath darüber, wie man „Religiös in einer multireligiösen Gesellschaft leben“ kann. Militärdekan Alfred Gronbach von der deutschen Bundeswehr legte seine Sichtweise zu dem Thema dar, und Militärgeneralvikar Franz Fahrner gab einen Einblick in die „Problematik des Fundamentalismus“.

Islamische Glaubensgemeinschaft

Den Abschluss machte Mouddar Khouja von der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, der in seinem Referat einerseits einen Überblick der Aktivitäten seiner Gemeinschaft darstellte und andererseits versuchte, Vorurteile gegenüber Mitmenschen islamischen Glaubens auszuräumen.

Feldgottesdienst am Plöckenpass

Das reichhaltige und diskussionsreiche Programm wurde mit einer Exkursion zum Plöckenpassmuseum in Kötschach-Mauthen mit anschließendem Feldgottesdienst auf der Passhöhe sowie einem unterhaltsamen Abend der Nationen abgerundet. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den „Seven Hill Singers“ aus Klagenfurt.

ADir Manfred Wallgram, Olt ist Referent der Militärsuperintendentur und verantwortlich für deren Öffentlichkeitsarbeit.





M&S – Militär & Seelsorge

Seit einigen Jahren beschäftigen sich Sondernummern des Evangelischen Rundbriefes immer wieder mit aktuellen militäretischen Fragestellungen. Im Zuge der Intensivierung dieses Arbeitsfeldes und seiner Zuweisung zum Amt des Militärseelsorgers – als Teil der Gesamtarbeit der Militärsuperintendentur – werden diese Sondernummer seit 2005 als Zeitschrift „M&S–Militär & Seelsorge“ verselbständigt. Die Evang. Militärseelsorge hat damit eine Tradition aufgenommen, die bereits unter Armeepfarrer MilDekan Dr. Werner Peyerl mit seiner Publikationsreihe „Diakonia“ einen Anfang genommen hat.

M&S sind „Themenhefte“, sie bieten also nicht wie der Rundbrief eine Themenvielfalt, sondern beschäftigen sich mit einem einzelnen Themenbereich. Pro Jahr erscheinen rund zwei bis drei solcher Themenhefte. Die bislang erschienenen Sondernummern fließen dabei nach und nach in die Reihe von M&S ein.

Die Zeitschrift ist

- ★ einerseits Information für das Militärseelsorgepersonal und
- ★ Unterlage für Unterrichte,
- ★ andererseits aber auch zur Verteilung bei Kommandanten oder anderen Interessenten

gedacht.



M&S – Militär & Seelsorge

Themenhefte

- M&S 1: Johannes Dopplinger, *Begründung und Problematik einer Militärseelsorge*, Wien 2005
- M&S 2: *Die Herausforderung der Gewalt*, Wien 2005
- M&S 3: Peter Steiner/Karl-Reinhart Trauner (Hg.), *Humanitäres Völkerrecht und seine Wurzeln*, Wien 2005
- M&S 4: Claudia Reichl-Ham, *Die Militärseelsorge in Geschichte und Gegenwart*, Wien 2005
- M&S 5: Karl-Reinhart Trauner, *Theologisches Plädoyer für eine Militärseelsorge bei Auslandsverbänden mit geringer Krisenintensität*, Wien 2001
- M&S 6: Silvia Revesz, *Macht und Machtmissbrauch*, Wien 2002
- M&S 7: Karl-Reinhart Trauner/Reinhard Marak/Michael Mader, *Militärischer Einsatz und Recht*, Wien 2002
- M&S 8: Herbert Rainer Pelikan, *Fundamentalism. Extreme Tendencies in modern Christianity, Islam and Judaism*, Wien 2003
- M&S 9: Karl Schwarz/Karl-Reinhart Trauner, *Das „evangelische“ Wien*, Wien 2003
- M&S 10: Paul G. Nitsche, *Evangelischer Lebenskundlicher Unterricht im Österreichischen Bundesheer*, Wien 2005
- M&S 11: Karl-Reinhart Trauner, *Über den Umgang mit Menschen. Gutes Benehmen wieder gefragt*, Wien 2004
- M&S 12: Sabine Taupe, *Frühes Christentum und Heer*, Wien 2005
- M&S 13: *Militärseelsorge – Kirche und Staat*, Wien 2005
- M&S 14: *Relativität der Werte?! Zum Selbstverständnis des Offiziers*, Wien 2005
- M&S 15: *Leben und Tod – und danach*, Wien 2006
- M&S 16: Herbert Rainer Pelikan, Oskar Sakrausky (Hg.), *Wohin treibt die EU ohne christliche Werte?*, Wien 2006 (2 Tle.)
- M&S 17: *Entwicklungslinien einer berufsethischen Bildung*, Wien 2006 – in Vorbereitung
- M&S 18: Signe Buck-Perchthaler, *Über die notwendige Zusammenarbeit von Militärärzten, Militärseelsorgern und Militärpsychologen bei der Betreuung österreichischer Soldaten im Auslandseinsatz. Eine integrative Arbeit*, Wien 2006
- M&S 19: *Treu bis in den Tod?!*, Wien 2006
- M&S 20: Gunther Spath/Karl-Reinhart Trauner, *In einer multireligiösen Gesellschaft miteinander umgehen*, Wien 2006
- M&S 21: „50 Jahre Evangelische Militärseelsorge“. Dokumentation des Festaktes am 01. Februar 2007 an der Landesverteidigungsakademie, Wien 2007
- M&S 22: Paul Nitsche (Hg.), *Offizier-Sein – zwischen militärischem Führer und Politiker*, Wien 2007

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Evang. Militärsenior

Evang. Militärsuperintendentur, AG Stiftgasse, Stiftgasse 2a, A-1070 Wien,

Tel.: 01/5200/28-551; 3.VE: xx9v; e-mail: evmilsenior@bmlv.gv.at

M&S: Themenheft 23

Susanne Baus (Hg.),

Europäische Militärseelsorge
zwischen Christentum, Islam und Säkularisierung